

Fawkes x3

# **Die anonymen Weihnachtsholiker**

Veröffentlicht auf Harry Potter Xperts  
[www.harrypotter-xperts.de](http://www.harrypotter-xperts.de)

# Inhaltsangabe

Nicht alle Menschen lieben Weihnachten und sind vollkommen unbeschwert und fröhlich. Nun, Madam Pomfrey versucht zumindest alle zu einem schönen Fest zu animieren.

(Das klingt nun ernster, als es eigentlich ist)

# Vorwort

Ein OS, der nach einer Wichtelaktion entstanden ist, für die liebe Zara!

Frohe Weihnachten oder eher gesagt eine schöner Vorweihnachtszeit =D

Deine Foaxii

# Inhaltsverzeichnis

1. Die anonymen Weihnachtsholiker

# Die anonymen Weihnachtsholiker

>~~~OoOoO~~~<

## Am 3. Advent...

“Herzlich Willkommen zur ersten Sitzung dieses Jahres. Wie schön, dass sich so viele anonyme Weihnachts-Holiker gefunden haben, die sich bei ihren Problemen beraten lassen wollen!”, Madam Pomfrey klatschte auffordernd in die Hände und strahlte in die Runde.

Ihre Weihnachts-Holiker saßen in einem Stuhlkreis um sie herum und befestigten gerade ihre Namensschildchen. Auf dem Schild eines blonden Mannes stand ‘Draco Malfoy’, neben ihm saß ein rundlicher Kerl namens ‘Neville Longbottom’. Ein Mädchen namens ‘Hermine Granger’ klaubte gerade miesepetrig das Namensschild aus ihren buschigen Haaren, weil ihr Sitznachbar ‘Sirius Black’ es ihr dort hineingesteckt hatte um sie zu ärgern. Vollkommen desinteressiert hockte stattdessen ein Kerl namens ‘Lord Voldemort’ auf seinem Sitz, während sein Nachbar ‘Albus Dumbledore’ genüsslich Zitronenbonbons schmatzte.

“So, wer möchte anfangen?”, niemand meldete sich. “Nun gut...”, machte Madam Pomfrey ein wenig enttäuscht und lächelte Draco Malfoy an. “Mr Malfoy, warum erzählen Sie uns nicht von Ihrem Problem?”

“Weil ich keinen Bock dazu habe, vielleicht?”, schnarrte der Blonde abschätzig, als plötzlich die Tür des leeren Klassenraumes aufschwang und Harry Potter eintrat: “Hiiii!”, rief er überschwänglich in die Runde und ließ sich auf Dumbledores Schoß neben Voldemort nieder. Draco verdrehte stöhnend die Augen und verbarg das Gesicht hinter den Händen.

“Ähm...hallo!”, grüßte die Leiterin zaghaft. “Harry, möchtest du uns vielleicht von deinem Problem erzählen?”

“Ja gerne”, Harry rutschte auf Dumbledores Schoß herum, ehe er nachdenklich sagte: “Ich weiß einfach nicht, was ich mir wünschen soll! Ich habe nämlich schon alles.”

“Pah! Seine Probleme möchte ich haben...”, schnaubte Draco, doch niemand beachtete ihn, denn Madam Pomfrey schlug vor: “Warum macht nicht jeder mal einen Vorschlag, was Harry sich wünschen könnte?”

“Einen Tritt in den Arsch!”, schlug Draco vor.

“Vielleicht einen neuen Besen?”, machte Neville schüchtern.

“Ein Stirnband”, behauptete Voldemort.

“Eine vernünftig Bürste, deine Frisur ist ja grausam”, meinte Hermine. Harry plusterte sich zornig auf: “Guck dich mal selber an, du Wischmob! Kein Wunder, dass ich letztens nach dir statt dem Besen gegriffen habe!”

“Meine Lieben!”, entrüstete Madam Pomfrey sich, als Hermine und Harry aufgesprungen waren und sich wie kleine zornige Kobolde voreinander aufbauten: “Denkt doch bitte daran, hier geht es um das Fest der Liebe!”

Eine Weile funkelten die beiden sich noch wütend an, dann ließen sie sich mit einem Schnauben auf ihre Plätze zurückplumpsen - Dumbledore ächzte unter dem Gewicht auf und rieb sich den Rücken verstohlen.

“Nun, Hermine, was ist denn dein Problem?”

“Ich habe an Weihnachten ein- LASS DAS GEFÄLLIGST DU RÄUDIGER KÖTER!”, keifte sie Sirius an, der Anstalten machte ihr einen Zopf zu flechten. “ODER ICH HÄNGE DICH AN MEINEN TANNENBAUM UND ZÜNDE IHN AN! Also...”, sie lächelte in die Runde (Neville hatte sich hinter Draco versteckt und Dumbledore und Harry klammerten sich verängstigt aneinander, nur Voldemort putzte sich geräuschvoll die Nase). “Ich habe an Weihnachten ein leichtes Aggressionsproblem, weil ich dieses dämliche Fest verabscheue und die quengligen Kinder mich immer aufregen! Und mein Mann nervt mich mit so dämlichen Fragen, wie: Was wünschst du dir?! Was soll ich mir schon wünschen?! Verdammt, mich interessiert Weihnachten nicht die Bohne!”

“Oh”, machte Madam Pomfrey leicht überrumpelt. “Nun...wir könnten ja mal die anderen Fragen, was sie

an Weihnachten so schön finden“, sie blickte auffordernd in die Runde, als Dobby plötzlich mit einem Knall auftauchte und ein Tablett mit Plätzchen rumgab. “Dankeschön Dobby. Nun, Dumbledore, was ist Ihr Problem?”

“Ich würde so gerne einen Christbaum aufstellen, aber eigentlich bin ich allergisch dagegen, deshalb fällt mein Fest immer sehr leer und tr-traurig aus“, der Schulleiter erbebt und begann dann herzergreifend zu schluchzen. Harry kramte ein klebriges Taschentuch hervor und hielt es Dumbledore an die Nase, damit der sich schnäuzen konnte, dass Neville vom Stuhl flog.

“Es gibt auch Plastikweihnachtsbäume“, sagte Hermine nun wieder seltsam sanft. “Wir könnten Ihnen einen besorgen, Professor!”

“Ich möchte aber einen Lebendigen!”

“VERDAMMT NOCH MAL! SIE SENILER, ALTER SACK!“, Hermine sprang auf und Sirius trippelte davon um sich lieber neben Draco zu setzen. “NEHMEN SIE GEFÄLLIGST AN, WAS ICH IHNEN BIETE! SIE KÖNNEN ES SICH NICHT ERLAUBEN AUCH NOCH EXTRAWÜNSCHE ZU ÄÜßERN!”

“Gut, gut“, Dumbledore hob abwehrend die Hände und die Schülerin ließ sich wieder auf ihren Sitz nieder. “Ich kann ihn mir ja mal ansehen.”

“Neville, was ist dein Problem?“, erkundigte Madam Pomfrey sich und wandte sich dabei taktvoll vom wimmernden Dumbledore ab.

“Ich bin allergisch gegen Nussplätzchen, aber meine Omi backt sie an Weihnachten immer, sodass ich immer abnehme, weil ich nichts essen kann und anfangs zu frieren, weil meine Knochen dann näher an der kalten Luft sind“, erklärte Neville und Draco klappte entgeistert der Mund auf: “Ehm, Longbottom, du weißt schon, dass das Nussplätzchen sind?“, er deutete auf das fast leere Tablett - Neville hatte sich die Hälfte nämlich eben in den Mund gestopft und lief nun augenblicklich knallrot an.

Er griff sich an den Hals und plumpste bewusstlos von seinem Stuhl. Dobby wuselte geschäftig heran und begann auf Nevilles Bauch herumzuhüpfen, um die Plätzchen wieder herauszukriegen.

“Draco, was ist denn dein Problem?“, hauchte Madam Pomfrey, die sich nur mühsam von dem seltsamen Schaubild loslösen konnte.

“Ich...eh ich kann keine Geschenke einpacken. Nicht mal mit Magie...“, druckste der Blonde beschämt herum. “Das sieht dann immer aus wie ein Haufen Müll...”

“Vielleicht solltest du den Kurs der anonymen Weihnachtswichtel belegen“, schlug Madam Pomfrey freundlich vor. “Der wird von Mr Filch geleitet.”

“Bäh, nein danke“, winkte Draco ab und warf Sirius einen Blick zu: “Und was ist dein Problem, Black?”

“Ich male mir Weihnachten immer so schön aus, schmücke das ganze Haus und kaufe Geschenke für alle meine Freunde - bis mir auffällt, dass ich gar keine Freunde habe!“, Sirius begann lautstark zu plärren, was den zuvor abwesenden Lord Voldemort auf den Plan rief: “Black! Genauso geht es mir auch!“, mit wehendem Umhang sprang Voldy von seinem Stuhl, zog Sirius hoch und wirbelte ihn durchs Zimmer: “Ich dekoriere auch immer alles so schön und dann kommt niemand zu mir!”

“Lass uns - Lass uns dieses Jahr zusammen feiern!“, riefen sie im Chor, fassten sich bei den Händen und hüpfen ausgelassen herum.

### **Kurz vor Heiligabend...**

“Und wie werdet ihr das Fest verbringen? Harry? Wie hast du dein Problem von zu vielen Geschenken gelöst?”

“Ich habe einfach alles verschenkt, was ich schon hatte und meine Freunde werden es mir zurückschenken!“, erklärte Harry stolz auf sich selbst.

“Und ich habe Draco beigebracht, wie man Geschenke einpackt, dabei konnte ich wunderbar meine Aggressionen auslassen“, erklärte Hermine fröhlich summend und Draco winkte den anderen zu - er saß in einem Rollstuhl an der Tür und war gänzlich bandagiert.

“Tom und ich werden Weihnachten zusammen feiern“, sagte Sirius.

“Und ich habe Neville, solange er noch dick war, zu mir gerettet und ihn mit Schokokeksen gefüttert,

sodass er sich vor Dankbarkeit dazu bereit erklärt hat mein Christbaum zu sein!", rief Dumbledore begeistert.

Madam Pomfrey nickte zufrieden: "Nun dann, ich hoffe, *Zara* hat ein genauso schönes Weihnachten wie ihr es haben werdet!"

**Frohe Weihnachten euch allen!**